



K|V|A
Kommunales Jobcenter

Bahnhofstr. 49/51
36341 Lauterbach

Antrag auf Bürgergeld

Anlage Vermögen (Selbstauskunft)

Eingang:

Az:

1. Antragstellende Person als Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

Vorname: _____ Name: _____ Geburtsdatum: _____

2. Erklärung zum Vermögen der Bedarfsgemeinschaft *(bitte ankreuzen)*

Eine Voraussetzung für die Zahlung von Bürgergeld ist, dass das verwertbare, zu berücksichtigende Vermögen Ihrer Bedarfsgemeinschaft (siehe Erläuterung zu Punkt 6 des Erstantrages) innerhalb von Freibeträgen liegt. In § 12 Abs. 1 Satz 2 SGB II wird geregelt, welche Vermögensgegenstände nicht zu berücksichtigen sind. **Nicht berücksichtigt wird zum Beispiel ein angemessenes Kraftfahrzeug für jede in der Bedarfsgemeinschaft lebende erwerbsfähige Person, für die Altersvorsorge bestimmte Versicherungsverträge, Riester-Verträge und ein selbst genutztes Hausgrundstück bzw. Eigentumswohnung innerhalb bestimmter Wohnflächengrenzen.**

Außerdem ist zu beachten, ob die Bedarfsgemeinschaft Bürgergeld innerhalb oder außerhalb einer **Karenzzeit** in Anspruch nimmt. Die Karenzzeit beträgt **1 Jahr** ab Beginn des Monats, für den erstmals Bürgergeld ab 2023 bezogen wird. Wird der Leistungsbezug in der Karenzzeit für mindestens einen Monat unterbrochen, verlängert sich die Karenzzeit um volle Monate ohne Leistungsbezug. Eine neue Karenzzeit beginnt, wenn zuvor mindestens drei Jahre keine Leistungen nach dem SGB II oder dem SGB XII bezogen worden sind. **Innerhalb der Karenzzeit** wird Vermögen nur berücksichtigt, wenn es erheblich ist.

Nach § 12 Abs. 4 SGB II ist zu berücksichtigendes Vermögen **erheblich**, wenn es in der Summe **40.000 Euro** für die antragstellende Person sowie **15.000 Euro** für jede weitere mit dieser in Bedarfsgemeinschaft lebende Person übersteigt.

Während der Karenzzeit wird ein selbst genutztes Hausgrundstück bzw. Eigentumswohnung unabhängig von der Wohnfläche nicht als Vermögen berücksichtigt.

Es wird vermutet, dass die Bedarfsgemeinschaft kein erhebliches Vermögen hat, wenn die antragstellende Person dies im Antrag erklärt. Zusätzlich zur Erklärung sind Angaben zum Vermögen der Bedarfsgemeinschaft durch diese Selbstauskunft zu machen. Nachweise müssen Sie in der Karenzzeit nur vorlegen, wenn wir Sie dazu auffordern.

Meine Bedarfsgemeinschaft hat erhebliches Vermögen

ja nein

Zum Vermögen mache ich die nachfolgenden Angaben. Mir ist bekannt, dass die KVA, Kommunales Jobcenter, Nachweise anfordern kann.

3. Vermögenswerte der zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen im In- und/oder Ausland

(bitte ankreuzen - reicht der Platz für ihre Eintragungen nicht aus, machen Sie die Angaben bitte unter Punkt 5)

3.1 Bargeld

Bargeld in Euro

ja nein

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Name der Person	Gesamtbetrag in Euro

Bargeld in ausländischer Währung

ja nein

Name der Person	Gesamtbetrag in Auslandswährung
-----------------	---------------------------------

3.2 Konten

Girokonten

ja nein

Name der Person	Kontostand in Euro
IBAN	Geldinstitut

Name der Person	Kontostand in Euro
IBAN	Geldinstitut

Name der Person	Kontostand in Euro
IBAN	Geldinstitut

Kreditkartenkonten, PayPal und weitere Konten

ja nein

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Art des Kontos (zum Beispiel PayPal, Kreditkarte)	Geldinstitut

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Art des Kontos (zum Beispiel PayPal, Kreditkarte)	Geldinstitut

3.3 Geldanlagen

Spareinlagen (zum Beispiel Sparbuch, Sparbrief, Tagesgeldkonto, Prämien sparen)

ja nein

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Art der Anlage / IBAN	Geldinstitut

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Art der Anlage / IBAN	Geldinstitut

Name der Person	Gesamtbetrag in Euro
Art der Anlage / IBAN	Geldinstitut

Depot für Wertpapiere (zum Beispiel für Aktien, Fonds, ETFs, Anleihen)

ja nein

Name der Person	Depotstand in Euro
Depotnummer	Geldinstitut

Name der Person	Depotstand in Euro
Depotnummer	Geldinstitut

Bausparverträge ja nein

Name der Person	Aktueller Stand des Guthabens in Euro
Bausparnummer	Bausparkasse

 Der Bausparvertrag ist zur Sicherung eines Darlehens an ein Kreditinstitut abgetreten.

Name der Person	Aktueller Stand des Guthabens in Euro
Bausparnummer	Bausparkasse

 Der Bausparvertrag ist zur Sicherung eines Darlehens an ein Kreditinstitut abgetreten.**3.4 Versicherungen, die nicht für die Altersvorsorge bestimmt sind****Kapitallebensversicherungen oder private Rentenversicherungen, Versicherungen mit Prämienrückgewähr** (zum Beispiel Berufsunfähigkeits-, Sterbegeld- oder Unfallversicherung) ja nein

Name der Person	Rück- oder Verkaufswert in Euro
Versicherungsnummer	Versicherungsunternehmen

Name der Person	Rück- oder Verkaufswert in Euro
Versicherungsnummer	Versicherungsunternehmen

3.5 Versicherungen, die für die Altersvorsorge bestimmt sind**Kapitallebensversicherungen oder private Rentenversicherungen** ja nein

Name der Person	Auszahlung/Rentenbeginn am
Versicherungsnummer	Versicherungsunternehmen

Name der Person	Auszahlung/Rentenbeginn am
Versicherungsnummer	Versicherungsunternehmen

3.6 Staatlich geförderte Altersvorsorge**Riester-Rente** ja nein

Name der Person	Versicherung/Geldinstitut
-----------------	---------------------------

Name der Person	Versicherung/Geldinstitut
-----------------	---------------------------

3.7 Immobilien im In- und Ausland

Selbst bewohnte Immobilie

ja nein

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung
Gesamtwohnfläche in m ²		Anzahl der Bewohner	
Name der Eigentümerin/des Eigentümers		Miteigentumsanteil in %	

Weitere Immobilien

ja nein

<input type="checkbox"/> bebautes Grundstück	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück	Mieteinnahmen in Euro	Pachteinnahmen in Euro
Lage des Grundstückes		Grundstücksgröße in m ²	
Verkehrswert in Euro		Belastungen in Euro	
Name der Eigentümerin/des Eigentümers		Miteigentumsanteil in %	

<input type="checkbox"/> bebautes Grundstück	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück	Mieteinnahmen in Euro	Pachteinnahmen in Euro
Lage des Grundstückes		Grundstücksgröße in m ²	
Verkehrswert in Euro		Belastungen in Euro	
Name der Eigentümerin/des Eigentümers		Miteigentumsanteil in %	

Sind weitere bebaute bzw. unbebaute Grundstücke vorhanden, bitte Angaben unter **Punkt 5** machen.

3.8 Kraftfahrzeuge

PKW, LKW, Motorrad, etc.

ja nein

Name der Eigentümerin/des Eigentümers		
Fabrikat/Modell		Amtliches Kennzeichen
Tag der Erstzulassung	Kilometerstand	Bestehende Kreditverbindlichkeiten in Euro
<input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein angemessenes Kraftfahrzeug, weil der Wert nicht über 15.000 Euro liegt <i>(Angabe möglich, sofern die Eigentümerin/der Eigentümer erwerbsfähig ist)</i>		

Name der Eigentümerin/des Eigentümers		
Fabrikat/Modell		Amtliches Kennzeichen
Tag der Erstzulassung	Kilometerstand	Bestehende Kreditverbindlichkeiten in Euro
<input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein angemessenes Kraftfahrzeug, weil der Wert nicht über 15.000 Euro liegt <i>(Angabe möglich, sofern die Eigentümerin/der Eigentümer erwerbsfähig ist)</i>		

3.9 Sonstiges Vermögen

Kryptowährungen, Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck etc.

ja nein

Name der Person	Art des Wertgegenstands	Vermögenswert in Euro
Name der Person	Art des Wertgegenstands	Vermögenswert in Euro

3.10 Vermögenswerte, die von hauptberuflich Selbständigen für die Altersvorsorge bestimmt sind

- Folgende Person ist bzw. war in ihrem Berufsleben hauptberuflich selbständig tätig und erklärt zusätzlich zu den Angaben unter 3.5 und 3.6 weitere Vermögenswerte als für die Altersvorsorge bestimmt:

Name der Person
Anzahl an Jahren, in denen keine Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung, an eine öffentlich-rechtliche Versicherungseinrichtung oder an eine Versorgungseinrichtung einer Berufsgruppe entrichtet wurden <input type="text"/>
Von den vorstehend angegebenen Vermögenswerten sind für die Altersvorsorge bestimmt

4. **Schenkungen/Spenden/Übertragungen**

Schenkungen/Spenden/Übertragungen, die innerhalb der letzten **10 Jahre** aus dem Vermögen einer ja nein in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person im In- oder Ausland erfolgten:

Name der Person	
Zeitpunkt der Schenkung/Spende/Übertragung	Höhe in Euro
Verwendungszweck	Empfängerin/Empfänger

5. **Raum für weitere Angaben**

6. Hinweise, Unterschrift

Für jedes Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft kann ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Absatz 8 und 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten und – bei Vorliegen eines konkreten Verdachts – gegebenenfalls auch der Konten Dritter, bei denen Sie als verfügungsberechtigte oder wirtschaftlich berechnigte Person im Sinne des § 1 Absatz 6 des Geldwäschegesetzes angegeben sind (unter anderem Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers, Geburtsdatum, IBAN und Verfügungsberechtigung). Dies betrifft die Konten, die nicht länger als drei Jahre aufgelöst sind.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller
(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)